

22.04.2020 - 16:10 Uhr

Gewerbemieten: SBB Immobilien lenken ein

Zürich (ots) -

In der Debatte darum, ob in Corona-Zeiten den Gewerbemietern entgegenzukommen sei, haben die SBB Immobilien nachgegeben. Wie die "Handelszeitung" berichtet, teilte die SBB mit: "Wir werde in den nächsten Wochen mit Vorschlägen auf die Mieter zugehen." Ob sie die Mieten stunden oder erlassen, wollten die SBB nicht verraten. Derweil erhöht sich der Druck auf Guy Parmelin, dass der Staat einen Teil der eingegangenen Mieten entschädigen soll. Die Rede ist von einem Drittel bis zur Hälfte während der angeordneten Schliessung von Läden und Restaurants. Die SBB-Immobilienabteilung hat sich bis letzte Woche geweigert, ihren Gewerbemietern in Corona-Zeiten entgegenzukommen. Dies zeigen Recherchen der "Handelszeitung" und sorgte unter Ladenbetreibern für viel Ärger. Selbst die Eignervertreter des Bundes, die Departemente von Finanzminister Ueli Maurer und Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga, schalteten sich ein: "Der Bundesrat erwartet von den SBB das Gleiche wie von der gesamten Wirtschaft: dass die Parteien im Dialog konstruktive und pragmatische Lösungen finden", werden die Departemente zitiert. Sommaruga liess über ihre Sprecherin ausrichten, dass sie "das Thema an der nächsten Aussprache mit den SBB aufnehmen" werde.

Pressekontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdek@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100846487> abgerufen werden.